

Das Blatt  
erscheint jeden Mitt-  
woch u. Sonnabend.

Insertionen  
werden bis Dienstag  
und Freitag  
Mittags 12 Uhr,  
angenommen.

# Osthavelländisches Kreis-Blatt.

Preis:  
7 Sgr. vierteljähr-  
lich, wofür es durch  
alle Postämter zu  
beziehen ist.  
Insertionsgebühren  
für die Spalten-  
zeile 1 Sgr.

Nr. 57.

Rauen, den 21. Juli

1855.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Die Polizei-Verwaltungen und diejenigen Polizei-Obrigkeiten des diesseitigen Kreises, welche von der ihnen zustehenden Befugniß zur Ertheilung von Inlands-Pässen auch fernerhin Gebrauch machen wollen, setze ich unter Hinweisung auf meine Bekanntmachungen vom 16. Januar d. J. (Kreisblatt Nr. 6) und 31. Mai d. J. (Kreisbl. Nr. 44) hierdurch in Kenntniß, daß mir eine Anzahl ungestempelter neuer Formulare zu Inlands-Pässen zugegangen ist und daß auf Deren Antrag Denselben diese neuen Paß-Formulare zum Gebrauche werden zugefertigt werden.

Rauen, den 18. Juli 1855.

Der königliche Landrath  
Wolfart.

Die Polizei-Verwaltung zu Spandau, sowie diejenigen ländlichen Polizei-Obrigkeiten, welche mit Einreichung der Nachweisungen über die in Ihren Bezirken vorgekommenen Polizei-Übertretungen pro 2tes Quartal d. J. noch im Rückstande sind, werden an die sofortige Einreichung derselben hierdurch mit dem Bemerkten erinnert, daß die bis zum 1sten k. M. etwa nicht eingegangenen Nachweisungen auf Kosten der säumigen Behörden durch besondere Boten würden abgeholt werden müssen.

Rauen, den 19. Juli 1855.

Der königliche Landrath  
Wolfart.

An die Polizei-Obrigkeiten, sowie an die Herren Schulzen und Orts-Vorsteher im Kreise.

Obgleich das dem diesseitigen Kreise zugetheilte Contingent der, für den Fall einer etwaigen Mobilmachung der Armee zu stellenden Pferde voraussichtlich ohne Schwierigkeiten aufzubringen sein wird, so ist doch zur mehreren Sicherung dieser Annahme die specielle Musterung der im gegenwärtigen Augenblicke im Kreise vorhandenen diensttauglichen Pferde, schon mit Rücksicht auf die etwaigen Einwirkungen der bereits vorangegangenen Augmentation der Artillerie und Cavallerie, höheren Orts für durchaus nothwendig erachtet worden. Es muß daher sofort mit der speciellen Pferde-Musterung ganz in derselben Weise vorgegangen werden, wie solche bereits im Jahre 1849 durch meine Bekannt-

machung vom 23. August ejusd. a. in Nr. 69 des Kreisblattes angeordnet und demnächst ausgeführt worden ist.

Die berichtigte Bezirks-Eintheilung mit Angabe der Sammelplätze und der Namen der Bezirks-Vor- und Beisitze befindet sich in Nr. 60 des Kreisblattes de 1854 und die darin eingetretenen kleinen Abänderungen sind in meiner Kreisblatt-Bekanntmachung vom 13. Septbr. 1854 Nr. 75 enthalten; außerdem aber ist noch zu bemerken, daß in Stelle des verstorbenen Kreis-Schulzen Seefeldt der Lehn-Schulze Heinrich zu Egin als Beisitz der 4ten Bezirks-Commission gewählt, für den inzwischen verstorbenen Schulzen Dühl zu Dectow als Beisitz des 11ten Bezirks-Vorstandes, sowie für den aus dem Kreise verzogenen Ober-Amtmann Gokrowsky zu Fahrland, als Vorstand des 2ten Bezirks, eine Ersatzwahl aber noch nicht veranlaßt worden ist.

Unter Hinweisung auf meinen Erlaß vom 23. August 1849 in der oben allegirten Nummer 69 des Kreisblattes und die wegen der Bezirks-Eintheilung in den Nummern 60 und 75 des Kreisblattes de 1854 erlassenen Bekanntmachungen fordere ich daher die Polizei-Obrigkeiten, sowie die Herren Schulzen und Orts-Vorsteher hierdurch auf, daß darin in Betreff der Musterung der Pferde vorgeschriebene Verfahren auch dies Mal genau zu beachten und namentlich die Pferdebesitzer in den Gemeinden mit dem sie berührenden Inhalt meines Erlasses vom 23. August 1849 vollständig bekannt zu machen und sie zur genauen Befolgung desselben anzuweisen.

Ich mache hierbei wiederholt darauf aufmerksam, daß von der Bestellung ihrer sämtlichen Pferde vor die Bezirks-Commission nur die eigentlichen Dienstpferde der königlichen Staatsbeamten und die contractlich zu haltenden Postpferde ausgeschlossen sind.

Rauen, den 18. Juli 1855.

Der königliche Landrath  
Wolfart.

An die Herren Bezirks-Vor- und Beisitze für die Musterung der Mobilmachungs-Pferde im Osthavelländischen Kreise.

Indem ich auf vorstehenden Erlaß vom heutigen Tage Bezug nehme, ersuche ich die Herren Bezirks-Vor- und